

Oberrieden «Christmas Carol Service» in der reformierten Kirche

Dem Weihnachtsstress entflohen

Der «Christmas Carol Service» in der reformierten Kirche begeisterte das Publikum mit einer Mischung aus Weihnachtsgeschichten und musikalischen Darbietungen des Pizzicanto-Chors.

Jessica Frei

Unter dem Namen «Christmas Carol Service» erlebten die Besucherinnen und Besucher der reformierten Kirche am Mittwochabend eine Kombination aus Weihnachtsgeschichten, musikalischer Darbietung und Predigt – und das alles in englischer Sprache. Um Pfarrer Berthold Haerter in der hektischen Weihnachtszeit eine Verschnaufpause zu verschaffen, leitete Irene Toedtli, die am Frauenpodium Oberrieden Englisch unterrichtet, die Veranstaltung. Sie eröffnete den Anlass auf ironische Art und Weise, indem sie die Thematik des Weihnachtsstresses aufnahm und das Publikum dazu aufforderte, nun zur Ruhe zu kommen, zu entspannen und zu geniessen.

In der Folge stimmte der Pizzicanto-Chor gemeinsam mit der Gemeinde eine Auswahl der beliebtesten englischen Weihnachtslieder an, die von «Angels from the Realms of Glory» bis zum traditionellen «Silent Night» reichten. Einige Stücke hingegen präsentierte der Pizzicanto-Chor allein als 30er-Formation auf der Bühne. Die vielfältige musikalische Darbietung wurde ergänzt durch die Erzählung verschiedener Weihnachtsgeschichten. Ohne Vorlage und in perfektem Englisch glänzte Irene Toedtli mit ihrer eigenen Darstellung der



Der Pizzicanto-Chor begeisterte am «Christmas Carol Service» mit einer Auswahl von englischen Weihnachtsliedern. (Jessica Frei)

bekanntesten Weihnachtsgeschichte «A Christmas Carol» von Charles Dickens. Mit ihrer charmanten und natürlichen Art vermochte sie das Publikum in ihren Bann zu ziehen und erinnerte mit ihren Ausführungen gleichzeitig an den wahren Sinn von Weihnachten.

Kräftig mitgesungen

Die Veranstaltung lockte neben vielen Dorfbewohnern auch eine grosse Anzahl englischsprechender Gäste aus der Region an, die den «Christmas Carol Service» aus Tagen kannte, als noch nicht Berthold Haerter das Pfarramt innehatte. Durch die Umstrukturierung des Anlasses übernahm auch der Pizzicanto-Chor zum ersten Mal eine prägende Rolle und trug mit seinem Auftritt wesentlich zur guten Stimmung bei. Am Ende der Veranstaltung zeigten sich so-

wohl das Publikum als auch der Pfarrer und der Chor zufrieden. «Die Leute haben kräftig mitgesungen. Das kommt sonst selten vor», freute sich Markus Gägäuf, Sänger im Pizzicanto-Chor. Neben der musikalischen Darbietung begeisterte vor allem die Erzählung von Irene Toedtli, die sich als heimlicher Star entpuppte. Bernhard Weber, Leiter des Pizzicanto-Chors, freute sich über das zahlreich erschienene Publikum. «Es ist natürlich besonders toll, wenn man vor vielen Leuten auftreten kann», erläuterte er. Rund 200 Leute erlebten am vergangenen Mittwochabend eine wundersame Mischung aus englischen Weihnachtsliedern und aussergewöhnlich vorgetragenen Weihnachtserzählungen und konnten zumindest für diesen Abend dem Weihnachtsstress entfliehen.